



# Bedienungsanleitung

für Typ Classic-Line & Soft-Line & Trend-Line

- Eigenschaften
- Handhabung
- Pflege
- wichtige Hinweise

**obru Schwimmbadüberdachungen GmbH**  
Breitenloher Weg 18  
D-91166 Georgensgmünd

**Telefon:** +49 (0)9172 - 10 94

**Telefax:** +49 (0)9172 - 12 95

**E-Mail:** [info@obru.de](mailto:info@obru.de)

**Internet:** [www.obru.de](http://www.obru.de)

## **ALLGEMEINE HINWEISE UND ANWENDUNG**

obru Schwimmbadüberdachungen wurden ausschließlich für die Abdeckung von Swimmingpools entwickelt und konzipiert.

Unsere Produkte werden unter Verwendungen hochwertiger Komponenten in Handarbeit gefertigt. Jede obru Schwimmbadüberdachung ist eine Maßanfertigung, abgestimmt auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden. Unsere Überdachung kommt vormontiert und endgeprüft aus dem Werk. Damit gewährleisten wir größtmögliche Qualität.

Sie ist nicht für den dauerhaften Aufenthalt von Personen gedacht, sondern als Schutz für Mensch und Tier vor unbeabsichtigtem Hineinfallen und Ertrinken, sowie für das Aufheizen des Beckenwassers durch den Treibhauseffekt und die sich daraus ergebende Verlängerung der Badesaison.

Gleichzeitig funktioniert die Poolüberdachung als Winterabdeckung, um unkontrolliertes Wiederbefüllen des Pools durch Regen, Schnee und dessen Schmelzwasser außerhalb der Badesaison zu verhindern. Ein Badebetrieb bei Frost, auch bei Beheizung des Beckenwassers, ist nicht möglich. Durch Kondensation entstehen Eisplatten an der Innenseite der Abdeckung, welche Badende beim Herabfallen verletzen können .

Unsere Abdeckungsmodelle werden bei der Montage auf zwei Aluminiumführungsschienen montiert, welche auf den Längsseiten des Schwimmbeckens verlegt sind. Die Elemente sind teleskopisch angeordnet und können in beiden Längsrichtungen ineinander verschoben werden. Der Verschiebevorgang erfolgt von Hand. Bei Abdeckungsbreiten bis 4,5 m kann dieser Vorgang von einer körperlich geeigneten Person erfolgen. Bei größeren Breiten und Spannweiten sind unter Umständen zwei geeignete Personen erforderlich.

## **VORAUSSETZUNG FÜR DIE MONTAGE**

Um die Standsicherheit und die leichte Verschiebbarkeit der Poolüberdachung sicherzustellen, muss

der Untergrund entsprechend ausgeführt sein.

Die Montage kann auf folgenden Untergründen erfolgen:

- Frostsichere tragfähige Streifenfundamente
- in Beton verlegte Platten
- auf Pflaster mit Bordeinfassung als homogene Fläche
- auf Punktfundamenten befestigte Holz- und Holzunterkonstruktionen sowie aus Holz oder Holz- Kunststoffgemisch erzeugte Paneele

Die Oberflächentoleranz für die Montage liegt bei +/- 3-4 mm für die Aluminiumlaufschiene. Toleranzen müssen bei der Montage ausgeglichen werden, was die Leichtgängigkeit und die Geräusentwicklung beim Verschieben beeinflussen kann.

Bei der Planung des Pools sollten Sie immer genügend Platz hinter dem Pool einplanen (bei Standard-Abdeckungselementen mind. 1/4 der Gesamtlänge+ 0,2m ). Nur so können Sie die Poolabdeckungselemente komplett vom Pool wegschieben und bei schönem Wetter die Vorzüge eines Freibades genießen. Sollten die Platzverhältnisse nicht ausreichen, kann die Abdeckung (gegen Mehrpreis) mit einer horizontalen Klappe ausgestattet werden, um so die volle Beckenlänge nutzen zu können.

## **ACHTUNG!**

Ein nicht komplett frei zu schiebender Pool kann die Benutzung einschränken und die Reinigung des Beckens erschweren.

## **BAUWEISE UND PRODUKTEIGENSCHAFTEN**

Die Tragkonstruktion wird aus Profilen aus Aluminium DIN AW-6060 T64 gepresst. Die Profile sind industrieseitig silber eloxiert in E6/EV1 natur 20µm oder mit Einbrennlackierung 40-100µm endbeschichtet.

Die Biegefähigkeit der Profile steht in direkter Abhängigkeit zur Zugfestigkeit und macht dieses Material nach unserer Erfahrung zum geeignetsten Werkstoff für den Bau von Poolüberdachungen. Die Profile werden auf Profil-Biegemaschinen in die modellabhängige Form gebogen und stellen so die charakteristische Modellgeometrie dar. Die Auswahl der Profilgeometrie erfolgt abhängig von Modell / Spannweite und Höhe sowie den statischen Erfordernissen.

Die Standardverglasung ist eine Polycarbonat-Hohlkammerplatte 8mm mit UV-Schutz. Hagelsicher nach Angaben des Plattenherstellers.

Alternativ kann eine, glasklare 4 mm Polycarbonat UV-Massivplatte eingebaut werden. Dadurch kann sich das optische Erscheinungsbild der Abdeckung aufwerten. Alle anderen Eigenschaften bleiben nahezu gleich, die technischen Eigenschaften UV-Wert/Lichtdurchlässigkeit usw. können Unterschiede aufweisen.

Die 8mm PC Stegdoppelplatten werden trocken ohne zusätzliche Dichtung, in den Profilrahmen eingebaut. Bei 4mm einwandigen, klarsichtigen Kunststoffglasscheiben wird eine zusätzliche Dichtung in die Profilkammer mit eingezogen. Dies ermöglicht der Platte, sich bei hohen Temperaturunterschieden (bis 60 ° K) frei im Rahmen zu dehnen und zu schrumpfen, ohne dass Schäden am Material entstehen. Durch den trockenen Einbau der Platten kann es bei starkem Niederschlag an den Profilstößen zu geringfügigem Wassereintritt kommen. Wir geben keine Garantie auf die Wasserdichtigkeit der Überdachungen.

Dies ist für den Verwendungszweck völlig unbedenklich und kein Reklamationsgrund. Aufgrund der Temperaturunterschiede (Außenluft und Wassertemperatur), kommt es generell zu einer Kondensation. Das Kondensat schlägt sich an der Innenseite der Platten nieder und läuft dann als Tropfen ab. Aus diesem Grund spielt auch das eventuell eintretende Tropfwasser bei Starkregen keine Rolle.

In den Hohlkammerplatten kann es in den Kammern zu Kondensat kommen. Dies ist bei Hohlkammerplatten bauartbedingt und ebenfalls kein Reklamationsgrund.

An klimatisch kritischen Orten, wie z. B. schattigen feuchten Grundstücken mit hohem Baum- und Strauchbestand, kann die Feuchtigkeit in den Hohlkammern der Platten auch zu Moosbefall führen. Dieses Risiko besteht bei der Verwendung einer Polycarbonat UV-Massivplatte nicht.

Die Elemente werden untereinander mit einer Gummidichtung abgedichtet.

Die Abdichtung zum Untergrund unterhalb der Vorder- und Rückfront erfolgt standardmäßig mit einer schwarzen oder hellgrauen Gummilippendichtung.

Die Laufschiene sind an der Oberfläche nicht wasserdicht befestigt, deshalb kann Wasser unter die Schienenanlage oder unter die Überdachung gelangen.

Bei Starkregen können die Laufschiene voll Wasser laufen und somit in die Überdachungen gelangen.

Einbrennlackierte Profile werden nach RAL oder DB pulverbeschichtet. Aufgrund der hohen Belastung der Pulverbeschichtung durch Sonne, UV, Chlor und Oxydationsrückstände der Wasserpflegeprodukte ist eine Pulverbeschichtung über die Jahre unbeständiger als Eloxal. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Farbveränderungen nicht unter die Gewährleistung fallen.

Alle Bauteile an obren Schwimmbadüberdachungen sind korrosionsbeständig aus Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff gefertigt. Die Kugellager der Laufräder/Rollen sind wartungsfreie, gekapselte Kugellager.

Die Vorder- und Rückfront ist fest in das Element eingebaut und nicht demontierbar. Alle Abdeckungen sind mit einer verschließbaren Tür oder Lüftungsklappe ausgestattet. Alle Abdeckungselemente sind verschließbar gesichert.

Standardmäßig sind die Module für 75 kg/m<sup>2</sup> Schneelast (ca. 50cm Pulverschnee, 36 cm trockenen Schnee, 10cm Nassschnee) und eine Windlast der Stärke 10-11 ausgelegt.

Höhere Schneelasten können auf Kundenwunsch und durch Erhöhung der Bogenanzahl erreicht werden. Sollte die Schneelast bei Verwendung von Standard Modulen im Montagegebiet höhere Schneelasten vorsehen, muss der Schnee von der Dachfläche der Poolüberdachung entfernt werden, beispielsweise durch Abtauen/Abkehren usw.

An Dachüberhängen von Häusern oder Garagen sollten Schneefanggitter angebracht werden. Nach dem Abkehren oder Abrutschen des Schnees von der Schwimmbadüberdachung ist es notwendig, dass dieser vom Boden entfernt wird, um Platz für neuen nachrutschenden Schnee zu haben, so dass kein seitlicher Druck („Kerpwirkung“) auf die Überdachungselemente entsteht. Zum Abtauen, heizt man mit einer Heizung die Raumluft im Inneren der Halle auf 12°C auf.

Die Sturmsicherheit wird über ein permanentes Rückhaltesystem erreicht, welches in den einzelnen Elementen eingebaut ist. Zusätzlich positionieren Edelstahlrastbolzen die Elemente an den dafür vorgesehenen Plätzen. Diese leiten die Windlast in die Schienen und den Untergrund ab.

Bei Überdachung mit einseitiger Laufschiene sind spezielle Edelstahl-Schraubanker M 6 auf der schienenlosen Seite vorgesehen. Diese müssen, außer im Verschiebevorgang, immer gemeinsam mit den am Element befindlichen Verriegelungen verriegelt oder verschraubt (modellabhängig) sein.

Ab mäßigen Wind (ab 40 km/h) sollten Sie die Abdeckung geschlossen halten, Die Arretierungsbolzen sind durch das Einrasten zu sichern, und die Öffnungen (Türen und Klappen) zu schließen. Nur bei geschlossener, arretierter und gesicherter Abdeckung ist die Sturmsicherheit gewährleistet.

**Aus Sicherheitsgründen ist die unbeaufsichtigte Überdachung immer zu verschließen. So kann ein Zutritt durch unbefugte Personen oder Kinder verhindert werden.**

#### **BENUTZUNG: DER VERSCHIEBEVORGANG**

Die Poolüberdachung sollte nie unbeaufsichtigt geöffnet stehen bleiben. Beachten Sie die besondere Aufsichtspflicht bei Kindern. In geöffnetem Zustand besteht die Gefahr von Badeunfällen (Ertrinkungsgefahr).

Das Verschieben der Abdeckungselemente sollte nur von Erwachsenen und eingewiesenen Personen erfolgen. Ein Verschieben der Überdachungselemente sollten Sie nur bis Windstärke 4 (leicht böiger Wind) durchführen.

1. Sofern vorhanden, öffnen Sie zuerst die Tür der Poolüberdachung.
2. Lösen Sie die Rastbolzen/Elementverriegelung bzw. Schraubanker (bei schienenlosen Modellen).
3. Beginnen Sie langsam und gleichmäßig mit dem Zurückschieben der Überdachung bis alle Elemente hinter dem Becken bzw. in ihrer Endposition stehen.
4. Verriegeln Sie das größte Element in seiner Parksituation. Somit wird das gesamte Paket an zurückgeschobenen Abdeckungselementen fixiert gehalten und kann durch leichten Wind nicht auf den Laufschienebahnen hin und her verschoben werden.
5. Beim Verschließen der Abdeckung lösen Sie die Parkverriegelung der Abdeckung. Anschließend schieben Sie dieses zurück in die Ausgangsposition und verschließen die Elementarretierungen links und rechts.
6. Sind diese richtig verschlossen, entfernen Sie den Schlüssel vom den Schlössern, um den Zugang von Unbefugten und Kindern zu verhindern. Den festen Sitz der Verschlüsse bitte auch außerhalb der Badesaison regelmäßig prüfen.

## REINIGUNG, WARTUNG UND PFLEGE

### **Achtung!**

**Das Betreten/Beklettern der Abdeckung, speziell bei den superflachen Modellen Classicline C1, Softline oS, Trendline und Proline ist verboten.**

Das Ablegen von Gegenständen auf der Abdeckung ist ebenfalls untersagt. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz der Rast- und Sicherungsbolzen sowie aller Schraubanker. Ein- bis zweimal jährlich prüfen Sie zusätzlich den festen Sitz der Führungsschienen auf dem Untergrund.

Außerhalb der Badesaison bei Frost oder Schnee sollten Sie die Poolabdeckung nicht verschieben und die Laufschiene in regelmäßigen Abständen von Laub und Schmutz befreien. Bei Schneefall den Pulverschnee ab 36 cm und bei wässrigem Schnee ab 10 cm ist die Abdeckung abzukehren bzw. abzutauen.

### **Tipps und Hinweise zur Reinigung:**

#### **Kunststoffplattenreinigung:**

**Die Oberflächen der Kunststoffplatten sind weicher als Glas. Es sollte keinesfalls die Platten trocken abgerieben werden. Kleine Schmutzpartikel wirken bei Reibung wie Schmirgelpapier und beschädigen die Oberfläche der Platten.**

Im Normalfall können Sie die Oberflächen Ihrer Poolüberdachung regelmäßig wie folgt reinigen:

1. Die Poolüberdachung mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger bei normalem Wasserdruck ohne chemische Zusätze in einem Abstand von ca. 30cm gut befeuchten. Keinen druckverstärkenden Vorsatz verwenden!
2. Lassen Sie Oberfläche und Schmutzpartikel einige Minuten einweichen. Danach können Sie die Platten mit erhöhtem Druck abspritzen und reinigen. Geeignet sind ebenfalls ein weicher Schwamm oder weiches Tuch mit viel Wasser.
3. Die zur Innenraumseite der Überdachungen zeigende Seite der Doppelstegplatten sollten nur kotaktlos gereinigt werden, d.h. nur mit Wasser abspritzen um die „Antibeslagbeschichtung“ zu erhalten
4. Bei besonders hartnäckigen und widerstandsfähigen Schmutzpartikeln kann dem Wasser ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel (Spülmittel) zugemischt werden. Zum Abschluss der Reinigung die Spülmittelrückstände mit viel Wasser komplett entfernen.

### **Achtung!**

**Vogelkot sollte schnellstens mit viel Wasser und einem Schwamm entfernt werden.**

**Vogelkot kann sehr aggressiv sein.**

**Sonnenschutzcremes oder –sprays sowie Insektenschutzmittel (Repellent) können sehr aggressiv sein und irreparable Schäden auf den Kunststoffplatten verursachen.**

**Frischer, nicht abgebundener Beton kann ebenso aggressiv sein und darf nicht auf die Platten und Aluminiumteile der Überdachung gelangen.**

**Vor dem Berühren der Kunststoffplatten sind die Hände zu reinigen.**

### **Aluminiumreinigung:**

Die eloxierten oder einbrennlackierten Aluminiumteile sind sehr gut mit einem Schwamm oder Wasser zu reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung ist ein mildes Edelstahlreinigungsmittel ( z.B. Frosch Scheuermilch) gut geeignet.

### **Chemikalien:**

Bitte beachten Sie, dass PC-Hohlkammer- und Massivplatten nie mit hochalkalinen (Laugen), Reinigern gereinigt und behandelt werden dürfen.

Ebenso nicht geeignet: Aceton, Ammoniak, Benzol, Chloroform, Ether, Jod, Methanol  
Verwenden Sie keine mechanischen Systeme (z. B. mit rotierenden Bürsten oder Abstreifer für Fensterglas). Diese sind für Polycarbonatplatten nicht geeignet. Auch wenn dem mechanischen Reiniger reichlich Wasser zugeführt wird, zerkratzt dieser möglicherweise die PC-Plattenoberfläche.

Bei allen UV-geschützten Seiten von PC-Platten („Lexan“ , „Makrolon“) nie mit Reinigern wie BUTANOL oder ISOPROPANOL reinigen, sondern nur leichtes Spülmittel verwenden.

Entfernen Sie Schmutz von den Oberflächen nie mit Stahlwolle, Bürste, Rasierklinge, Schaber oder

anderen kratzenden Hilfsmitteln.

Reinigen Sie PC-Hohlkammer oder Massivplatten nie bei starker Sonneneinstrahlung oder extrem hohen Temperaturen, sonst können Flecken auf den PC-Platten entstehen.

Bei flachen Überdachungsmodellen kann die Innenreinigung der Alurahmen und Polycarbonatplatten nur vom Pool aus erfolgen. Nutzen Sie hierzu einen Wasserschlauch und wischen Sie die Rahmen mit einem feuchten Schwamm und warmen Wasser ab.

### **Edelstahlpflege:**

Edelstahl ist nicht vollkommen korrosionsfrei, sondern lediglich „korrosionsträge“. Desinfektions- und Reinigungsmittel können die Korrosion beschleunigen.

Verbindungssteile, Schösser, Scharniere und Arretierungen sollten regelmäßig alle zwei Monate gereinigt und gepflegt werden ( z.B. Waffenöl, WD40 usw.)

### **Verglasungsdichtungen:**

Es kann durchaus vorkommen, dass die Gummidichtungen der Verglasung von selber aus den Profilen etwas herauskommen, sich ziehen oder etwas verrutschen.

Dieses Problem kann folgende Ursachen haben:

- die Gummidichtungen können durch die Hitzedehnung im Sommer absacken und sich ausdehnen
- die Hitzedehnung hat auch Einfluss auf die Kunststoffplatten, so dass sich die einzelnen Glasfelder in einem gewissen Bereich in den Profilen bewegen
- beim Bewegen der Segmente kann sich die Aluminiumkonstruktion durch sein Eigengewicht bedingt ein wenig verformen beim Verschieben der Segmente entsteht eine geringe Vibration
- Die verrutschen Gummidichtungen können ganz einfach mit den FINGERN wieder in die Profile zurückgedrückt werden.

**Silikondichtung:**

Abdichtungen mit Silikon sind nicht von Dauer. Silikon ist eine „Wartungsfuge“. Daher vermeiden wir weitgehend Silikonfugen.

**Führungsschienen:**

Die Führungsschienen sollten von Laub und anderen Gegenständen freigehalten werden. Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger von vorne nach hinten ausspritzen.

**ABSCHLIESSENDE HINWEISE:**

Bei Nichtbeachtung der Hinweise und Empfehlungen aus dieser Anleitung ist eine Haftung für Schäden an den Kunststoffglasplatten und der Alurahmenkonstruktion ausgeschlossen.

Wir behalten uns ausdrücklich das Recht auf technologische Änderungen gegenüber der technischen Beschreibung vor, die keinen wesentlichen Einfluss auf Funktion und Optik haben und mit der Weiterentwicklung des Produktes und damit verbundenen Verbesserungen einhergehen.

Die Gewährleistung für unsere Produkte unterliegt stets den gesetzlichen Bestimmungen nach deutschem Recht.

Stand 06/2020